



Interpellation

46/19 betreffend schul- und familienergänzende Betreuung beeinträchtigter Kinder

In der Gemeinde Emmen und unmittelbarer Nähe gibt es momentan neun Kindertagesstätten, in welchen auch Betreuungsgutscheine der Gemeinde Emmen eingelöst werden können.¹ Dieses Betreuungsangebot ist vor allem für Familien geeignet, deren Kinder keine Beeinträchtigung haben. Nun wissen wir alle, dass es nicht allen Familien so geht und Kinder zur Welt kommen, welche in irgendeiner Weise beeinträchtigt sind.

Die Stadt Luzern hat 2012 ein Pilotprojekt gestartet, um eben diesen Kindern und deren Familien die Möglichkeit zu bieten, die Kinder extern betreuen zu lassen - das Projekt KitaPlus². Mittlerweile sind beinahe ein Drittel aller Kindertagesstätten im Kanton Luzern dabei, darunter auch eine Emmer Kita, was uns freut. Da wir von der SP Emmen jedoch der Meinung sind, dass dies zu wenig ist, stellen sich für uns folgende Fragen:

1. Wie sieht die Strategie der Gemeinde Emmen betreffend familienergänzende Betreuung für Kinder mit einer Beeinträchtigung aus?
2. In welcher Form unterstützt die Gemeinde Emmen Kindertagesstätten, welche sich ebenfalls dem Kita Plus anschliessen möchten oder bereits dabei sind?
3. Gibt es eine Unterstützung für Familien mit beeinträchtigten Kindern, welche in der Schule sind? Wie sieht diese Unterstützung aus?
4. Welche anderen Massnahmen trifft die Gemeinde Emmen zur Inklusion von beeinträchtigten Kindern und deren Familien in Emmen?

Emmenbrücke, 17. Dezember 2019

Im Namen der SP Fraktion

Jasmin Stangl

Maria-Rosa Saturnino

Barbara Fas

¹ http://www.emmen.ch/de/politikverwaltung/verwaltung/dienste/dienstleistungen/?dienst_id=33204&themenbereich_id=743&the_ma_id=2041

² <http://www.kindertagesstaette-plus.ch/das-projekt/kitaplus-luzern>